

FOTOESSAY

Im Land des Funklochs

Wie die elektromagnetische Ruhezone rund um Radioteleskope
zur Heimat von WiFi-Flüchtlingen wurde.

Paul Kranzler und Andrew Phelps

TEXT: Valerie Loudon

Die beiden Künstler Paul Kranzler und Andrew Phelps gehören zu den ganz wenigen zeitgenössischen Fotografen, denen es gelingt die große Tradition der dokumentarischen Fotografie des 20. Jahrhunderts in relevanter Weise in den Kontext heutiger Kunst zu übertragen. Bekannt sind ihre Arbeiten für die längere und intensive Beobachtung sozialer Gruppen und gesellschaftlicher Phänomene, die aus kulturellen, ökonomischen oder ideologischen Gemeinsamkeiten ein Kollektiv formen.

Ihr Buch „The Drake Equation“ aus dem Jahr 2018 beschreibt eine künstlich formierte Region, in der Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, miteinander leben lernen. Für dieses Projekt verbrachten die beiden Künstler mehrere Wochen im „Green Bank Observatory“ in West Virginia – auch bekannt als die „National Radio Quiet Zone“.

Das in den 1950er-Jahren von der US-Regierung errichtete Observatorium dient der Suche nach Spuren außerirdischen Lebens. In der Abgeschiedenheit der Appalachen stehen riesige, hochempfindliche Radioteleskope, die ins All horchen. Um Störungen zu vermeiden, sind im Umkreis von 20 Meilen sämtliche elektromagnetischen Energiequellen verbannt – kein Wi-Fi, kein Mobilfunk, keine Mikrowelle.

So wuchs dort mit der Zeit eine einzigartige Gemeinschaft aus zugereisten Wissenschaftlern, alteingesessenen, zumeist ultrakonservativen Familien und den „Electro-Magnetic Hypersentives“, einer stetig wachsenden Gruppe von Menschen, die elektromagnetische Felder als Krankmacher fürchtet – Wi-Fi-Flüchtlinge gewissermaßen.

Kranzler und Phelps eröffnen uns mit ihren Bildern eindrücklich ein Nebeneinander von US-Folklore, Wissenschaft und Spiritualität im Nirgendwo Amerikas. •

Paul Kranzler

geb. 1979, Linz; lebt und arbeitet in Linz
Studium an der
Kunstuniversität Linz
sowie an der Hochschule
für Grafik und Buchkunst
in Leipzig
www.paulkranzler.com

Andrew Phelps

geb. 1967, Arizona, USA;
lebt und arbeitet in
Salzburg
Studium an der Arizona
State University
www.andrew-phelps.com

Buchtipp:

„The Drake Equation“, 2018
Fountain Books Verlag





